

Sportschützenverein Tarmstedt mit idealer Schießsportstätte

VON JOHANN SCHRIEFER

Tarmstedt. Im Jahre 2015 haben die Tarmstedter Schützen ohne belastende Baumaßnahmen wieder hervorragende Trainingsmöglichkeiten vorgefunden. Das stellte der Vorsitzende des Sportschützenvereins Tarmstedt, Heino Gieschen, in seinem Bericht während der Jahreshauptversammlung im Saal des Tarmstedter Hofes fest. Der Verein besitzt jetzt eine ideale Schießsportanlage, die Woche für Woche intensiv genutzt werde, betonte er und lobte: „Zahlreiche gute Schießergebnisse und Medaillen bei den Meisterschaften zeugen von zielorientiertem Training.“

Bedingt durch die Baumaßnahme hat

der Verein aber auf die Rücklagen zurückgreifen müssen, aber durch eine Beitragsanpassung und dank einiger großzügiger Einzelspenden habe man ein Minus in der Vereinskasse verhindern können, so der Vorsitzende. Dem Verein gehören 176 Mitglieder an. Davon sind laut Gieschen 23 Jungschützen, und drei Mitglieder seien in der Behindertensportabteilung aktiv.

Besonders rief Heino Gieschen das Wintervergnügen, das Schützenfest, die Fahrt zum Auswandererhaus in Bremerhaven, das Kohlessen, Wandern und Bingo, die Teilnahme am Kreis- und am Bezirksschützenball, die Kranzniederlegung am Volkstrauertag, die Adventsfeier und den Neujahrsempfang in Wilstedt in Erinnerung.

Außerdem hob er hervor: „Unsere Sportler reisten wieder kreuz und quer durch Deutschland, so zum Beispiel nach Bassum Biberach, Raubling, Bergkamen, Berlin und weiteren Orten. Heino Gieschen dankte allen, die durch ihr Engagement zum Gelingen der schießsportlichen Erlaufolge und der Veranstaltungen beigetragen hätten.“

Sportleiter Peter Grimm war stolz auf mehrere erste und vordere Plätze in verschiedenen Disziplinen und Altersklassen bei den Kreis-, Bezirks-, Landes- und den Deutschen Meisterschaften sowie auf die Erfolge bei den Rundenwettkämpfen und Pokalwettkämpfen. Positive Berichte gab es auch von Jugendleiter Mario Drewes, Damenleiterin Rita Lück und Heino Gieschen für die Bogenabteilung. Rita Lück wies darauf hin, dass die Damenabteilung am 16. April ihr 50-jähriges Bestehen feiern wird. Laut Heino Gieschen sind für dieses Jahr die folgenden Veranstaltungen vorgesehen: Kohlessen, Winterwanderung und Bingo am 6. März, Wintervergnügen am 12. März im Gasthaus Bauernreihe No. 8, Schützenfest am 7. und 8. Mai sowie die Teilnahme mit einem Festwagen am Tarmstedter Erntefest am 8. Oktober.

Beim Punkt „Wahlen“ wurden der zweite Vorsitzende Norbert Pilster, Sportleiter und Fahnenträger Peter Grimm so-

wie die Festausschussmitglieder Christian Krause und Elke Bock in ihren Ämtern bestätigt. Ebenfalls wiedergewählt wurden die Stellvertreter Hartmut Zocher (Kassenwart), Angela Kahrs (Schriftführerin), Regina Kahrs (Damenleiterin) und Claas Holsten (Kommandeur). Neu im Amt sind die Bogenreferentin Mascha Heins, der Jugendleiter Daniel Kahrs, der Großkaliberreferent Torsten Fredrich, die Pressewartin Angelika Kahrs und der Kassenprüfer Fredi Latzke sowie der stellvertretende Sportleiter Tim Stelljes und der stellvertretende Jugendleiter Tobias Gieschen.

Vereinschef Heino Gieschen ehrte Elke Heins und Michael Simmert, die bei den Deutschen Meisterschaften des Deutschen Behindertensportverbandes die Gold- beziehungsweise die Silbermedaille im Bogenschießen errungen hatten, sowie Elke Heins, Mascha Heins und Nico Gerdt, die sich zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften des Deutschen Schützenbundes in der Disziplin Bogenschießen qualifiziert hatten. Hier errang Elke Heins die Silbermedaille.

Des Weiteren ehrte der Vorsitzende den Schützenkönig und die Schützenkönigin Dieter und Rosmarie Plate für deren zehnjährige Mitgliedschaft. Zum Ehrenmitglied ernannte er Reiner Grimm und Ingolf Barthel.



Geehrt wurden Michael Simmert, Reiner Grimm, Ingolf Barthel, Elke Heins, Dieter Plate, Rosmarie Plate, Nico Gerdt und Mascha Heins (von links).

JSC-FOTO: SCHRIEFER

WZ 01.02.2016